

Die Fenster- und Wappenschenkungen des Staates Bern von 1540 bis 1797

Autor(en): **Keller-Ris, J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **17 (1915)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-159349>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Fenster- und Wappenschenkungen des Staates Bern von 1540 bis 1797.

Von *J. Keller-Ris.*

Veranlaßt durch den Direktor des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich, Dr. H. Lehmann, hat der Verfasser es unternommen, Arbeiten weiterzuführen, welche zum Teil schon früher begonnen worden, in der Folge aber nie zu einem Abschlusse gelangt sind.

Im Berner Taschenbuch auf das Jahr 1878 veröffentlichte Prof. Dr. G. Trächsel eine Arbeit, betitelt „Kunstgeschichtliche Mitteilungen aus bernischen Staatsrechnungen von 1505 bis 1540“ (S. 169 ff.), worin er nach einer kurzen Würdigung dieser Akten als Quellen für die Geschichte der Kunst und des Kunsthandwerkes nach Jahren geordnete Auszüge über die darin enthaltenen Aufzeichnungen gibt, welche sich auf Architektur, Bildhauerei, Malerei, Goldschmiedekunst und Kunststickerei, sowie ganz besonders auf die Glasmalerei beziehen.

Dieser Publikation ließ im folgenden Jahre Dr. Emil Blösch in den „Beiträgen zur Geschichte der Kunst und des Kunsthandwerkes in Bern im XV., XVI. und XVII. Jahrhundert“, herausgegeben von der Berner Kunstgesellschaft als Festschrift zur Eröffnung des Kunstmuseums in Bern, einen Aufsatz über kunstgeschichtliche Mitteilungen aus den bernischen Staatsrechnungen von 1550 bis 1582 folgen. (Die Rechnungen von 1541 bis 1551 sind nicht mehr vorhanden.) Außerdem veröffentlichte in der genannten Schrift auch Prof. Dr. G. Trächsel eine weitere Abhandlung über Kunst und Kunstgewerbe in Bern am Ende des XV. und Anfang des XVI. Jahrhunderts, die zum ersten Male versucht, über das kunstgewerbliche Schaffen Berns zu dieser Zeit wenigstens einige Aufschlüsse zu erteilen.

Um die Lückenhaftigkeit dieser Publikationen auszufüllen, veröffentlichte Dr. C. Benziger 1904 im „Anzeiger für schweizerische Altertumskunde“ (N. F. Bd. V, S. 187 ff.) ein „Verzeichnis der Fensterschenkungen, welche in den Deutsch-Seckelmeisterrechnungen der Stadt Bern in den Jahren 1550 bis 1600 vorkommen“. Dies geschah aber nur, insoweit er glaubte, daß sie sich auf Glasmalereien beziehen. Die Nichtberücksichtigung der Glaserarbeiten, welche bei den meisten Glasmalern die Hauptbeschäftigung waren, hat nun aber zur Folge, daß diese Aufzeichnungen mit Bezug auf die Bestimmung der Lebens- resp. Schaffensdauer der Meister, die für die wissenschaftliche Erforschung der Glasmalerei von großem Interesse sind, nur bedingt verwendet werden können. Immerhin erschiene es uns nicht zweckmäßig, die Auszüge, welche Dr. Benziger schon brachte, an diesem Orte nochmals abzudrucken, weshalb wir uns darauf beschränken, während des von ihm behandelten Zeitraumes nur solche Eintragungen zu bringen, die das von ihm veröffentlichte Material zu ergänzen imstande sind.

Diesen Aufzeichnungen sollen später auch die in den sog. Welsch-Seckelmeisterrechnungen, welche bis heute so gut wie nicht berücksichtigt wurden, folgen.

1540.	Dem Hemenberg von Guggisperm an ein Venster zestür	4 ℔.
1540.	Den Büchenschützen ze Schaffhusen umb ein Venster Herrn Venner Haller	20 ℔.
1540.	Dem Thurß eglis an ein Venster zestür	4 ℔.
1540.	Dem Predicanth von Balm by messen ein Venster kost	9 ℔.
1540.	Dem Heinrich Langnouwer altem wirt zum Löuwen ze Aarouw ein venster kost	10 ℔.
1540.	Dem filipp brunner von glaris als landtvogt im thurgouw an ein venster	10 ℔.
1540.	Dem glaser Josep glöblier umb ein venster Hanßen Hoffer dem Wirt zu Sant Johansen kost	10 ℔ 13 B.
1540.	Denne aber Ime umb zwey venster in deß doctors Huß	2 ℔ 12 B.
	Denne umb ein Wapen dem Doctor pletzeret So Jöry Haro gemacht	4 ℔.
	Denne Jory Harren von der kanzly ze verglasen nach rechnung	477 ℔ 3 B 10 d.

Die Rechnungen 1541 bis 1551 fehlen.

- 1552 II. Mathyß Walthart noch vom Zollhuß zu wangen umb allerlei arbeit 62 ℔ 11 β 3 d.
- 1553 I. Hans Batschelet umb zwöy Rutten vänster und die andern ze besseren meister paulin uff die hütten und schulhuß 2 ℔ 14 β 8 d.
- 1553 II. Meister Joseph dem Glaser umb 12 schybenn und 12 Rütten pfänster sampt dem furlon 139 ℔ 2 β 2 d.
- (Die Notiz ist unter „Büw uff dem Lande“: „Blumenstein“.)
- 1553 II. Junckherr glado meyer als er ettlichmal gen badenn und ins Capittel geritten hatt sampt sinem knecht 99 tag thut sampt einem vänster mit miner Herrn Erenwappen dem wirt von schwytz geschänkt etc.
(findet sich unter dem Titel: Miner Herren Rhät u. Burgeren Rytlöen).
- 1554 I. Albrecht Hüpschin dem glaser von burgdorff uff die arbeit am Huß Rinderswyl geben 148 ℔.
- 1554 I. Heinrich steinegger von deß predicanten Huß zu Meßkilchen mit schyben und Rutten vänster sampt ettlichem blätzwerech zu Marsili und uff dem zytgloggenthurn thut alles 86 ℔ 6 β 6 d.
- 1554 I. Hanns Batschelet umb ein nüw vänster so min gn herrn Steffen löffel zu yns, geschänckt und umb 4 nüwe schyben pfänster In meister Bändicts undre stuben thut alles 30 ℔ 11 β.
- 1554 II. Bilger steinegger umb ein nüw vänster mit dem Rych, und umb blätzwerech Im ußeren ziegelhoff etc. thut alles 11 ℔ 13 β 6 d.
- 1554 II. Hanns Batschelet umb nüw und alts bletzwerech an der nüwen Brügk, uff der hütten und frouwenhuß thut alles 20 ℔ 18 β 4 d.
- 1555 I. Dem undervogt von Läntzburg uff ein zedel an ein vänster 10 ℔.
- 1555 II. Melcher Müller von 4 vänstern uff der Nydegk uß gheiß herrn vänner } natürlich nicht
pastors zemachen 4 ℔ 6 β. } gemalte Scheiben
- 1555 II. Uff 11. tag (XI.) Jörg Schwaben umb ein vänster so Jme min gn herrn mit Ir Eren wappen tut deß zedells geschänckt hand 22 ℔ 18 β 4 d.
- 1555 II. Anlässlich der Jarrechnung zu Baden . . . ouch umb ein vänster denen von Lüffinen vereret. (Preis ist nicht ausgesetzt.)
- 1555 II. Erstlich han ich Niclaus von greyers gän umb die vänster so er in deß münzmeisters huß gemacht, sind 21 schyben und 7 Rütten vänster thut alles sampt der bschlecht lut sins buchs 149 ℔ 18 β 6 d.
- 1556 I. Billger steinegger von ettlichen vänstern im üßeren ziegelhoff ze besseren wie sin zedel anzeigt 3 ℔.
- 1556 I. Niclausen von greyers von den vänstern in der Müntz ze besseren 2 ℔ 11 β 10 d.
- 1556 I. Heinrich steinegger umb nüw und alte vänster im innern ziegelhoff, zytgloggenthurn, zu Marsili und ins Rhathuß ouch dem apoteger gemacht, thut alles wie sin Buch wyßt 20 ℔ 11 β 6 d.
- 1556 II. Albrecht hüpschi dem glaser von Burgdorff umb 21 vänster so er gan utzistorff gemacht, thund lut sines zedels 152 ℔ 16 β 2 d. (Büw uff dem Lande.)
- 1556 II. Item umb ein vänster den schützen zu brämgarten 10 ℔.
(Rytlöen miner gn. Herren Rhät und Burgerenn.)
- 1556 II. Hanns Batschelet für etlich tagwen Im züghuß und ettlichen vänstern } natürlich nicht
Inns werchmeisters Huß zemachen 15 ℔ 16 β 10 d. } gemalt
- 1556 II. Bilger steinegger von den vänstern im ußern ziegelhoff ze besseren 5 ℔ 4 β.
- 1556 II. Simon steinegger umb 19 nüwe vänster Inn meister Joßen huß und die alten ze bessern ouch uff dem zytgloggenthurn, Item 2 nüwe Ruttenvänster Ins Rhathuß, ouch die alten vänster inn der müntz ze bessern thut alles lut sines buchs 61 ℔ 4 β 8 d.
- 1557 I. Hanns wysenn dem glaser von den vänstern in Rufsens Huß vor der nidren brügk lut sines zedells 2 ℔ 19 β.
- 1557 II. Dem Zolner an der Ryff (?) für 3 nüwe fenster zu fassen geben, und die andern zu bessern 15 florin, thund 10 ℔.
- 1557 II. Simon Steinegger geben umb ettliche nüwe fenster, so min Herren hinweg gschenkt ouch ettliche in der Cantzley, Ziegelhoff und anderstwo zebessefn 181 ℔ 8 β 2 d.

- 1557 II. Mathys Walther ouch von nüwen und alten fensterwerch geben 8 fl 4 B .
- 1558 I. Uff den 17. Tag (III.) han Ich dem Burgermeister Schmid von Stein umb ein fenster geben [mit miner gn Herrn wapen] nach lut des zedels 9 fl 4 B .
- 1558 I. Denne han ich denen zu Brugg geben für zwöy fenster, ghort eins ins Rhathuß und das ander zum Schützen daselbs 17 fl 19 B 6 d
- 1558 I. Uff obgemelten tag (17.VI.) han Ich Bilger Steinegger geben uff ein zedel umb ein gros fenster, so min gn herrn Hans Bönin dem wirt zum falcken zu Burgdorff geschenckt hand 12 fl .
- 1558 I. Simon Steinegger han ich lut sins Rechenbuchs geben umb ein nüw fenster gen Wangen, und ettliche im Ziegelhoff zu bessern 21 fl 17 B 6 d.
- 1558 II. Aber Im (Hübschi) umb eins geben, so min gn Herren Peter Hoffer geschenckt hand 9 fl 7 B 6 d.
- 1558 II. Uff den 11. tag (IX.) han Ich Michel fronacher umb allerley schyben und } kein
anders geben so er im werchhoff gemacht hat 4 fl 1 B 4 d. } Glaser?
- 1558 II. Her Crispin Vischer geben für 2 fenster, hat eins gehört dem Landtvogt Apro (?) und das ander einem von Zug 16 fl 13 B 4 d.
- 1558 II. Aber Im (Herrn im Hoff) ein fenster bezalt, so er Jacob Bachmann von Zug geben 6 fl .
(Rytlön miner g. Herren Rhäten und Burgern.)
- 1558 II. Simon Steinegger umb 3 fenster geben 37 fl 2 B 4 d.
- 1559 I. Uff den 24 tag (III.) han Ich Moises vogler umb ein fenster geben, so min gn. Herrn Peter Fanckhuser geschenckt hand lut des Zedels 10 fl 6 B 4 d.
- 1559 I. Und umb ein fenster, so min gn. Herren dem Herren von Saxen geschenckt hand 6 fl 13 B 4 d.
[Rytlön miner g. Herren (hier Crispin vischer)].
- 1559 II. Bilger Steinegger dem glaser han Ich geben von etlichen fenstern im ussern ziegelhoff und bim golatenmatgassenthor zu bessern lut sins zedels 3 fl 3 B 2 d.
- 1559 II. Hans Wyßen dem glaser han Ich geben von den fenstern vorem nidren thor uff der Brugg 2 iar lang zu bessern 2 fl 16 B .
- 1560 I. Mathys Walther umb ein fenster (9. II.) geben, so min gn. Herrn dem Wirt zu Langenthal, lut des Zedels geschenckt hand 10 fl 15 B .
- 1560 II. Und umb ein fenster so min gn. Herrn zu Urselden ins Rhathus geschenckt hand lut zedels 10 fl 8 B .
(Rytlön m. gn. H. der Rhäten.)
- 1560 II. Simon Steinegger geben umb etliche nüwe fenster so er ins Rhathus, uff den zytgloggen-thurm und Hartman dem Harnischer gemacht, und etliche hin und wider bessret hat lut sins Rodels 26 fl 12 B 2 d.
- 1560 II. Bilger Steinegger geben von dem Pfrundhus zu Wolen zu verglasen, und ettlichen fenstern bin Golattengassen und obern thor zu bessern nach inhalt sins Rodels 115 fl 11 B 5 d.
- 1560 II. Hans Batschalet geben umb das so er in das Zughus gemacht und uff die Schützenmatten ouch 22 tagwen lut sins zedels 49 fl 4 B .
(Ist vielleicht der Glaser, beide Namen folgen sich unmittelbar.)
- 1561 I. Hans Batschelet für 15 tagwen im Züghus lut sins zedels 6 fl .
(siehe oben).
- 1561 I. Bilger Steinegger geben von etlichen fenstern by den thoren und anderswo zu bessern 12 fl 8 B .
- 1561 II. Josephen dem glaser geben umb 2 nüwe fenster bim nidern thor im kleinen stübli, und umb eins bim Golattenmatgassenthor auch anders blätzwerch 7 fl 1 B .
- 1561 II. Vinzenz Wyßhanen umb ein fenster geben, so min gn. Herren Peter Stetler geschenckt hand, lut des Zedels 12 fl 7 d.
- 1561 II. Hansen Batschelet geben von etlichen fenstern by den thoren, zur kronen und uff der Steinhütten zu besseren, ouch für 9 tagwen im Züghus 12 fl 3 B 6 d.
- 1561 II. Simon Steinegger geben von etlichen fenstern in der Cancelley, müntz, rhathus, zu Bremgarten und anderstwo zu bessern, ouch umb etlich nüwe fenster, wie dann syn rodel das wyßt 116 fl 8 B 7 d.

- 1562 I. Simon Steinegger geben umb etliche nüwe fenster in die Cancelly, Rhathus, Kouffhus und meister Josten dem Steinschnyder, ouch etliche alte fenster zubesseren nach Inhalt sins zedels 35 ℥ 12 β 1 d.
- 1562 II. Umbert dem glaser geben, so in 4 iaren har in der Cancelly die venster gebesseret hat, lut des Zedels 9 ℥ 18 β.
- 1562 II. Hans Batschelet geben umb 7 nüwe fenster, so er meister Peter in siner nüwen werkstatt gemacht hat ouch andern hin und wider zu bessern und für 18 tagwan im züghus für jeden 8 β thut alles 64 ℥ 6 β 4 d.
- 1563 I. Hansen Batschalet geben umb zwo Büchsen in das Züghus, item umb 21 nüwe fenster, so er dem meister Peter gemacht und 4 fenster in die Schmitten im werchhoff, ouch 13 tagwan im Züghus, lut sins buchs 148 ℥ 15 β 10 d.
- 1563 II. Bilger Steinegger dem glaser geben von etlichen nüwen fenstern zu fassen in den Ziegelhöfen, meister Joßen und etlichen hin und wider zu bessern, lut sins Rodels 59 ℥ 1 β 7 d.
- 1563 II. Simon Steinegger geben umb etliche nüwe fenster an die nüwe Bruggen und andern gemacht hat, ouch umb andere arbeit, inhalt sins rodels 77 ℥ 6 β 10 d.
- 1564 I. Hans wyßhan dem glaser geben umb die arbeit so er in miner gn. Herrn Zollhus bim nidern thor gemacht hat, lut sins Zedels 1 ℥ 5 β.
- 1564 II. Simon Steinegger umb etliche nüwe fenster geben, so er Doctor Steffan, Item dem welschen Appotegger, in der Cancelly und anderstwohin gemacht, und etliche gebessert hat, nach inhalt sines Rodels 146 ℥ 10 β 2 d.
- 1564 II. Bilger Steinegger geben umb die arbeit, so er dem meister Joßen, item in den Ziegelhöfen, und andern hin und wider gemacht, lut sins Rodels 14 ℥ 9 β 6 d.
- 1564 II. Vincentz von Schneit geben von den fenstern zu Schützen zubessern, und etlichen nüwen Stucken zumachen 15 ℥ 9 β 6 d.
(v. Schneit erscheint zum erstenmal.)
- 1565 I. Mathys Waltter geben von den fenstern in der Rhatstuben nüw zufassen, und etlichen zu bessern, lut sins Buchs 50 ℥ 19 β 8 d.
- 1565 I. Simon Steinegger geben umb die arbeit so er herrn Doctor Steffan und in die Cancelly gemacht 12 ℥ 1 β 8 d.
- 1565 I. Hansen Batschalet umb ein ruten fänsterli an die Nüwenbruggen und umb 8 tagwan im Züghus 4 ℥.
- 1565 I. Vincenz von Sthneit geben umb das glaserwerch, so er uff dem Zytgloggenthurm gemacht hat 12 β.
- 1565 II. Simon Steinegger dem glaser geben von den venstern, In der kantzly ze bessern dero eben vil gsin, ouch von der vännern Im Rhathuß und ouch von deß weibells nüwe bhusung zeverglasen, sind 18 vänster klein und groß, thut alles Innhalt sins buchs 139 ℥ 16 β 6 d.
- 1566 I. Denne Ime (B. L. v. Mülinen) wytter gebenn umb zwöy vänster so er bezalt, } Rytlöndas ein gan khüßnach, das ander gan Lucern umb jedes 10 pfund thut 20 ℥. } m. g. H.
- 1566 I. Vinzenz wyßhanen geben von Hartman Harnischers vänster allenthalben ze bessern, wie sin zedell inhaltet 1 ℥ 13 β 4 d.
- 1566 I. Vincentz von schneitt dem glaser han ich geben von den vänstern uff dem zytgloggenthurm, zum schützen und schützenmatten ze bessern thut alles 4 ℥ 17 β 2 d.
- 1566 I. Bilger steinegger dem glaser han ich bezalt sin arbeit so er in beiden ziegelhöfenn und anders gemacht lut sines buchs 6 ℥ 1 β 4 d.
- 1566 II. Denne Ime (Herrn B. L. v. Mülinen) bezalt für zwöy vänster, so mine g. Herrn } Rytloü Schultheiß pyffer, und dem Ammann Jm veld vereret hand 20 ℥. } m. g. H.
- 1566 II. Meister Hanns Batschelet geben für sine tagwan Im }
Züghuß und umb ein möschine schyben, Inns züghuß } Nach dem Namen zu schließen,
und thut alles nach Inhalt sines buchs 36 ℥ 14 β 8 d. } könnte das der Glaser sein?
- 1566 II. Aber han ich Billger Steinegger geben das er In m. g. Herren Hüßere diß halb Jahr erbessert thut lut sines Rodels 10 ℥ 17 β 1 d.
- 1566 II. Vincentz von Schneit dem glaser gebenn das er die venster zum Schützen erbessert hat thut wie sin Buch anzeigt 11 ℥ 12 β 10 d.

- 1567 I. Hanns Battschelet umb ds er Im Züghuß gearbeitet und sonst venster gemacht luth sins Rodels 35 ℥ 8 β.
- 1567 I. Mathys Walther umb alles so er In der Nydeckkilchen, uffem Rhatthuß und sonst minen h. verglasen 113 ℥ 11 β 6 d.
- 1567 I. Vincentz von Schnejt umb 9 venster so er in des predicanten Huß von Walperßwyl gemacht und andere arbeit luth sines Rodels 64 ℥ 8 β.
- 1567 I. Simon Steinegger dem glaser gäben umb venster Arbeit so er gemacht luth siner Zedeln 13 ℥ 11 β 1 d.
- 1567 I. Joseph gößler dem glaser ußgerichtet umb etliche venster Im thorhuß zu Marsili zebessern 1 ℥ 3 β 8 d.
- 1567 II. Gabriel gut dem glaser han Ich zalt umb ein venster so er gan Wylleroltingen, Luth des Rhat Zedels gemacht, und umb andere arbeit Luth sines Zedels 13 ℥.
- 1567 II. Hans Battschelet dem glaser han ich zalt umb etliche arbeit so er m. g. h. gemacht, In die nüwe appoteck und sonst in etliche Hüser 47 ℥ 12 β 4 d.
- 1567 II. Vincent Wyßhanen dem Glaser hann ich zalt und ouch etwas uff Rechnung gäben, der venster arbeit, so er zum schlüssel macht 320 ℥ 3 β 6 d.
- 1567 II. Zentzen von schneyt han ich ußgericht von des predicanten zu Walperßwyl Huß venstern zebessern 1 ℥ 3 β.
- 1567 II. Bilger Steinegger dem Glaser han ich zalt von etlichen pfenstern, so er ins predicanten von Coppingen Huß gemacht, sampt den nachrichten und thorwarten Ire bessern 10 ℥ 18 β 6 d.
- 1567 II. Simon Steinegger dem andern glaser hann ich gäben umb Arbeit so er in verbessern der venstern In der Cantzely, Im Rhathuß und andersthwo ghept 14 ℥ 3 β 7 d.
- 1568 I. Denne han ich ußgricht Anthoni bophart dem Glaser die venster uff dem Zytthurm zebessern Luth sines Zedels 17 β 8 d. } Zum ersten Mal
- 1568 I. Meyster Hansen Battschelet han ich zalt umb arbeit und vensterwerch, so er in die Appoteck, Müntz und sonst gemacht Luth sins buchs 23 ℥ 13 β 4 d.
- 1568 I. Vincentz von Schneit han ich zalt das pfrundhuß zu Buchsi nüw ze verglasen, ouch 5 venster Inn das pfrundhuß zu Affolternn ze machen Luth sins buchs 164 ℥ 15 β.
- 1568 I. Denne han Ich Vincentz Wyßhanen, dem Glaser bezalt, umb den übrigen theil der pfenster Inn das nüw gebuwen Huß zum schlüßel zemachen Luth sins Rodels 226 ℥ 4 β.
- 1568 II. Simon steinegger dem Glaser, han Ich bezalt, umb ettliche venster gan frauenbrunnen, unnd andere Arbeit zemachen Luth sines Rodels 20 ℥ 2 β 6 d.
- 1568 II. Vincentzen von Schneyt dem glaser zalt, dem predicanten zu Buchsi ettliche venster zebessern, Inn, und dem Hammerman andere zemachen Luth sines buchs 21 ℥ 5 β.
- 1568 II. Bilger Steinegger dem glaser geben die venster Allenthalben, by den thoren, Inn meister Joßen, und ouch Inn Nachrichters Huß, zebessern und ettliche nüw ze machen 11 ℥ 2 β.
- 1569 I. Joseph gößler dem glaser zalt, umb vensterwerch so er In mir herrn Huß Z'marsili und Im kilchthurm gmacht Luth sins Zedels 14 ℥ 7 β.
- 1569 I. Centz von Schneyt ußgericht ettliche Schyben hin, und wider Inn miner herrn hußren Inzesetzen und andres 9 ℥ 9 β 6 d.
- 1569 II. Hannsen Battschelet dem Glaser Han ich ußgericht umb glaser arbeit, so er luth sines Zedels, Hin und wider Inn der Statt, In miner Herrn hüßern gemacht 16 ℥ 17 β 4 d.
- 1569 II. Christen Mischelberg (?), dem Glaser han ich zalt dem werchmeyster Zimer-Handtwerchs, sine pfenster In miner Herrn Huß widerumb zemachen und zebessern Luth sins Zedels 10 ℥ 8 β. } Zum ersten Mal
- 1569 II. Bilger Steinegger dem Glaser han ich ußgricht ettliche venster hin u. wider In miner herrn Hüsern essaye in meyster Josten, ouch des nachrichters Huß, In Ziegelhöfen und sonsten Luth sins Buchs 12 ℥ 14 β 1 d.
- 1569 II. Abraham bickkhart dem Glaßmaler han ich ußgricht von 6 Löuffersbüchsen, so gar verblichen gsin, ander fart zemalen 6 ℥.
- 1570 I. Hanns galdin dem Glaser han ich zalt umb venster arbeit so er hin und wider Inn Ziegelhöffen gemacht vermog sins Zedels 24 ℥ 5 β. } Zum ersten Mal.

- 1570 I. Bilger steinecker dem glaser han ich ußgricht, die venster bim golattenmatgassen thor widerumb zefassen Luth sines Zedels 30 ℥ 2 B.
- 1570 II. Denne Pilger Steinegger bezahlt, von ettlichen fenstern In der Kilchen zur predigern nüw ze machen und zefaßen, deßglichen von eim kleinen fensterli In trittlingers turn, und von den altten bim golattenmatgaßen, und obern thor, In miner g. Herrn Hüßern widerumb zebessern, Luth sins buchs 150 ℥ 3 B 2 d.
- 1570 II. So hat vincentz von Schneit ouch zwey fennster In der kilchen zum predigern Nüw gemacht, und 21 Schiben In des predicanten Hus Zu Buchsi In gesetzt Lut Sines buchs von allem 101 ℥ 2 B 8 d.
- 1570 II. Hanns Battschelett bezalt, umb das er In meister Harttmans Harnischkammern ouch In Doctor domans Hus und uff der Hütten die fenster gebesseret 3 ℥ 17 B 6 d.
- 1570 II. Ittem so hab ich ouch vincentz wißhanen gewertt uff gutte rechnung hin, von wegen des glaserwerchs so er minen g. Herrn In disem halb Jar gemacht 66 ℥ 13 B 4 d.
- 1570 II. Gabriel gut dem glaser bezalt Lut sins Zedels, das er in der canntzly ver- } Das erste
glaset und bessertt hatt 1 ℥ 15 B 4 d. } Mal.
- 1571 I. So hat cristan mistelberg der annder glaser ettlich nüwe fenster zun predigern In der kilchen gemacht, und die altten widerumb besseret, darumb Ime geben vermog sins Zedels 116 ℥ 5 B 8 d.
- 1571 II. Denne hatt Hanns Batschlett der glaser In das Pfrundhus gan wichterff 7 nüw Schibenfenster und 5 rutenfenster gemacht, Ittem gan freißberg Zwey crützfenster, uff den Zitgloggenthurm 3 nüw rutenfenster, und ein Laternen ouch sunst Schiben Ingesetzt in Doctor thomas hus und anderstwo wie ein Zedel wyst, darfür Ime bezalt 79 ℥ 19 B 4 d.
- 1571 II. Denne Hanns galdi dem glaser hab ich bezalt von Schiben Inzefassen, und ettliche nüwe Stuck ze fassen, In der ballieri, Bulfferstampfi und in beiden Ziegelhöffen 12 ℥ 11 B 8 d.
- 1571 II. Vincentz von Schneit ouch glaser hat das nüw erbuwen pfrundhus Im guggisper verglaset, sind überal 23 fenster clein und groß, darumb hab ich Ime bezalt 136 ℥ 3 B 10 d.
- 1571 II. Pilger Steinegger hat ouch fenster bessert by beiden obern thoren und ins Nachrichters hus darvon 8 ℥ 5 B 6 d.
- 1572 II. Denne hat Hanns galdi der glaser In beyd Ziegelhöff in ettlich fenster nüwe stuck gemacht und Schiben Ingesetzt lut sins Zedels 3 ℥ 6 B.
- 1572 II. Hanns batschalett hatt ouch fenster bessert In doctter tomans Hus, In der Müntz und uff der Hütten, lut sins Zedels 3 ℥ 10 B.
- 1572 II. Joseph gößler von den fenstern bim marsili thor ze besseren 1 ℥ 8 B 4 d.
- 1572 II. Denne hat cristan mistelberg der glaser In des Zimerwerckmeisters Hus 2 nüwe Rutenvenster gemacht u. die alten bessertt 3 ℥ 3 B.
- 1572 II. Bilger Steinegger dem glaser von altten und nüwen venstern zemachen und ze bessern Lut sines Zedels 22 ℥ 2 B 8 d.
- 1572 II. So hat vincentzen von Schneitt das pfrundhuß zu arberg allerdings von nüwem verglaset sind überall kleine u. große 22 fenster, die kosten samentthafft mit gleichen hafften, Hornaffen, nach Abzug der altten Schiben 161 ℥ 5 B 10 d.
(Hat zum ersten Mal ein Fenster gemacht. Siehe Benziger).
- 1573 I. Ittem vincentz wißhanen hatt 8 venster In die nüwe corstuben gemacht, In des corweibels Hus Zwey nüwe rutenfenster und sunst die altten bessertt, von allem Ime geben Lut sines Zedels, Nach abzug der alten Schiben 68 ℥ 3 B 2 d.
- 1573 II. Hans batschalet dem glaser von den fenstern In Doctor Domans Hus und uff den thürmen ze bessern Lut sins Zedels 6 ℥ 14 B.
- 1573 II. Denne hatt Joseph gößler der glaser Im pfrundhus zu affolltern verglaset Lut sins Zedels 6 ℥ 10 B 10 d.
- 1574 I. Erstlich Pilger Steinecker dem glaser bezalt uf 18. tag Jenner diß 74. Jars, das er ettlich nüw Schiben und waltglesin fennster by den toren gemacht, und die alten bessert, deßglichen das pfrundhus zu Lys von nüwem verglaset hat 63 ℥ 6 B 6 d.
- 1574 I. Denne David Schmaltzen dem glaser umb 2 nüw waltglesin fenster In die keffj u. ettlichem bletzwerch In der canzli und im Rhathus Lut sins Zedels 7 ℥ 4 B.

- 1574 I. Hanns Batschalett dem andern glaser von ettlichen fenstern zebessern uff dem zytglogenthurn, In des büchsengießers Hus, In des kilchen welberers? Hus u. anderstwo wie sin Zedel wist 4 ℥ 11 β.
- 1574 I. Joseph Marckstein dem andern glaser von den fenstern zum schlüssel allenthalben ze bessern lut sins Zedels 14 ℥ 18 β 2 d.
- 1574 I. Vincentz Wyßhanen dem glaser von 2 nüwen fenstern, Inn das Kouffhus Stübli und ettlich im Rhathus ze bessern 10 ℥ 8 β.
- 1574 II. Ittem Simon Steinecker hatt ouch 2 nüwe fenster Ins Kouffhus Stübli gemacht, kosten nach abzug der alten Schiben 11 ℥ 7 β 6 d.
- 1574 II. Item Hanns galdi dem glaser umb 6 fenster Im obern nüwen Spital und sunst umb was bletzwerch Im ndern Ziegelhoff Im Rathus und In der cannzly 42 ℥ 5 β.
- 1574 II. Hanns batschalett umb 9 nüwe fenster zum Schützen In die vordre Stuben, Ittem umb 4 nüwe fenster ouch Im obern Spital und sunst an den alten ze bessern In der müntz, In des apoteckers Hus, In des Doctors Hus, uff dem zytglogenthurn und sunst hin und wider 101 ℥ 10 β 6 d.
- 1574 II. Vincentz Wißhanen dem glaser umb 10 fenster Im Sal uff der corstuben nüw ze faßen cost eins nach abzug der alten Schiben 6 ℥ 3 β tut 61 ℥ 10 β.
- 1574 II. Denne Pilgier Steinecker dem glaser vonn fenstern by den oberen zweien toren und im frouwenhus ze bessern und ettliche nüw ze fassen 21 ℥ 3 β 1 d.
- 1574 II. Joseph gößler der glaser hatt die fenster bim Marsilitor wider bessert darvon 1 ℥ 12 β 5 d.
- 1575 I. Ittem Hannsen Batschelett umb allerlig bletzwerch 10 ℥ 19 β 8 d.
- 1575 I. Joseph gößler dem glaser umb 4 Ruttenfenster In doctor Steffanns Hus Lut sins Rodels 22 ℥ 18 β.
- 1575 I. Joseph marckstein dem glaser von den fenstern zum Schlüssel zebessern 3 ℥ 10 β 8 d.
- 1575 II. Hanns Batschalett der glaser hatt ettliche fenster bessert In doctor thomans Hus, zum Schützen und in Meister Daniels des Steinmetzen Hus 5 ℥ 1 β 8 d.
- 1575 II. So hatt thüring walther der glaser In miner 10 Herrn nüwe behusung gan Rotschmund 58 fenster gemacht, kosten in einer Sum mit samt der fur dieselben von himmen ufhin zeffertigen, Zerung ouch ettlich Schiben und Bly, so er droben gelassen 415 ℥ 9 β 9 d.
- 1575 II. Denne Pilger Steinegger dem glaser ußgeben das er die fenster by den zweyen oberen thoren ouch die In meister Josten des bruchschnydens und in des läsmeisters Hus gemacht und besseret hatt, Lut sins buchs 29 ℥ 3 β 4 d.
- 1576 I. Uff 29. Junij 76 Vincentz Wyßhanen dem Glaser zalltt umb nüw pfenster, so gan Schwarzenburg Inn das Schloß khommen, Hand luth sines Schuld rodels bracht, so Ich Imme bezalltt 87 ℥ 8 β 8 d.
- 1576 I. Item Hans Jacob Hüpschin dem glaßmaler umb zwöy crütz pfenster, ouch zwöy Rutten pfenster, sind ouch gan Schwarzenburg khon, für glaßwerch, stengli, bschlecht und Ramen, Innhalltt sines Zedells 34 ℥ 6 β 8 d.
- 1576 II. Erstlich M. Joseph gößler dem Glaser, das er Inn h. Doctor Stäffens Huß, Inn hr. Doctor Thomas Huß, dem Marckzilj Torwart und zum Schützen ettlich schyben u. ruten Ingesetzt, nüw pfensterstück gemacht und anders mer verbesseret uff Zyttglogenthurn und anderen orten mer alts luth siner Zedlen bezallt 14 ℥ 10 β 10 d.
- 1576 II. Iten Vincenz von Schneyt, dem Glaser umb vier Ruttenpfenster, sampt ettlichen stänglinen und schlößlinen dartzu, Ins Huß Schwarzenburg, luth sins Zedels ußricht 37 ℥ 3 β 2 d.
- 1576 II. Item Joseph Marckstein dem Glaser umb pfenster werch Inns Huß Schwartzenburg luth sins Zedels 60 ℥ 19 β 2 d.
- 1576 II. Wyther Pilgrin Steinegger umb glaserwerch nüw und alte stuck, an der Nüwenbrugg. Im Gieß huß, Inn beyder läßmeyster Hüsern, den Torwarten und anderen orten ze machen und ze bessern luth sins Rodels 13 ℥ 15 β 7 d.
- 1577 I. Uff 15 tag (I.) Hannsen Battscholett, so min Hrn die venner Imme } geht vielleicht den
zum gutten Jar verordnet, erlegt 5 ℥. } Glasmaler an?

- 1577 I. Abraham Bickhart den Glasmaler umb pfenster so min gn. Herren luth sins Zedells hin
und wider verert hand 75 ℥ 5 β.
- 1577 II. Denne ouch Meyster Pilgerin Steinegger han ich bezalt uff bevelch miner gn. Herren
umb sin arbeyt, und glaserwerck, so er an der kilchen zu Amsoltingen, verwendet nach
Inhalt sines dargelegten Zedels u. sonst umb anderer arbeyt, so er In miner Herren
hüsern ververtiget, thut alles samethaft 284 ℥ 15 β 6 d.
- 1577 II. Denne Hanns Galdi dem glaser umb das er Im Rhathuß und sonst Hin u. wider In miner
gn. Herren Hüser die venster erbesseret 10 ℥ 2 β.
- 1578 I. Siehe Benziger.
- 1578 II.)
1579 I.) Rechnungen fehlen.
1579 II.)
1580 I.)

(Fortsetzung folgt).
